



HERMAGOR
Wulfenstadt

**Amtliches
Mitteilungs
blatt**

**APRIL
2025**



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den letzten Wochen hat sich in unserer Gemeinde doch wieder einiges getan. Der Winter ist vorbei, die Wintersaison beendet. Damit hat auch die Bausaison wieder gestartet. Viele Projekte sind im Laufen, einige noch in der Planung.

BADEHAUS AM PRESSEGGER SEE

Seit vielen Jahren wird eine Sanierung des gemeindeeigenen Strandbades am Pressegger See gefordert. Daher wurde bereits am Anfang dieser Gemeinderatsperiode begonnen, an möglichen Lösungen zu arbeiten.

Im Vorjahr wurde mit der Erneuerung des Kinderspielbereichs begonnen. Seit dem Herbst wird an der Errichtung eines neuen Multifunktionsgebäudes (Sanitäranlagen, Badeaufsicht, Bootsverleih, Wasserrettung) gearbeitet. Dieses soll bis zur Sommersaison fertiggestellt sein.

Nunmehr gilt es, eine Lösung für den Eingangsbereich (Kasse, Shop, Sanitärbereich, Umkleieräume, Lager usw.) und für die Gastronomie zu finden. Vor allem muss für letzteres auch ein Betreiber gefunden werden. Vom heimischen Architekten Herwig Ronacher gab es im Vorfeld schon Planungen. Daher wurde das Büro Ronacher in die Überlegungen miteinbezogen. Nach den ersten Planungen gab es die Idee, die erforderlichen Baulichkeiten mit einem Kärntner

Projekt Badehaus vom heimischen Architekturbüro Ronacher aus Khünburg

Badehaus wie es am Millstätter See existiert und vom Tourismus des Landes gefördert und forciert wird, zu verbinden. Der Vorteil wäre, dass durch das Badehaus eine Verlängerung der Saison erreicht wird. Dadurch soll es auch leichter möglich sein, einen Betreiber für die Gastronomie zu finden. Das Kärntner Badehaus, wie es am Millstätter See errichtet wurde, entstammt der Planung unseres heimischen Architekturbüros Ronacher. Deshalb wurde dieses vom Stadtrat dann auch mit der Planung eines Badehauses am Pressegger See beauftragt.

Das Strandbad Hermagor-Pressegger See hat eine Fläche von etwa 6 ha. Große Teile im Norden bzw. Nordosten werden seit vielen Jahren allerdings nicht genutzt und liegen brach. Daher entstand die Überlegung, dort einen rein touristischen Beherbergungsbetrieb anzusiedeln, welcher dann auch das Badehaus und die Gastronomie gleichzeitig miterrichtet und mitbetreibt. Damit können erhebliche Synergieeffekte im Betrieb erreicht werden, sodass es auch leichter ist, einen Betreiber zu finden.

Mit dem Land Kärnten, Abt. 7 Wirtschaft und Tourismus, wurde Kontakt aufgenommen. Dort hat man uns an die Kärntner Beteiligungsverwaltung K-BV, eine 100%ige Landesgesellschaft verwiesen, die Experten in der touristischen Entwicklung von Seeliegenschaften haben.

Aufgrund von etlichen Gesprä-

chen mit privaten Investoren, welche in Kärnten touristische Projekte umsetzen wollen, kann sich die K-BV vorstellen, dass es auch für den Pressegger See Interessenten gäbe würde. Sie schlagen deshalb vor, in einem mehrstufigen Verfahren, welches von einem Vertragsrechts- wie einem Verfahrensrechtsjuristen begleitet wird, solche Interessenten zu finden. So ein Verfahren kann aber nur unter der Einhaltung von Rahmenbedingungen gestartet werden, welche die Gemeinde selbst festlegt: Dazu gehört etwa:

- kein Verkauf der Grundflächen, lediglich längerfristige Pacht
- Betrieb des Strandbades als Freibad wie bisher durch die Gemeinde
- weiterhin öffentlicher Seezugang gewährleistet
- keine kalten Betten im Hotelbetrieb, rein touristische Nutzung
- keine Belastung der Liegenschaft für Fremdkapitalauf-

nahme durch Hotelbetreiber

- Abbruch des Vergabeverfahrens jederzeit möglich
- Betriebspflicht (etwa über 10 Monate), u.a.

Für den Pressegger See würde die Umsetzung sicherlich ein Leuchtturmprojekt darstellen, welches die Attraktivität des Sees und des Strandbades sowohl für Gäste wie vor allem auch für die Einheimischen erheblich erhöht und ein Zusatzangebot darstellt.

Das Projekt wurde in den verschiedensten Gremien der Stadtgemeinde seit Frühjahr 2023 bereits mehrmals besprochen. Mit dem Beschluss in der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde lediglich festgelegt, dass dieses Projekt weiterbetrieben und nach genauer Festlegung der Kriterien das Ausschreibungsverfahren gestartet wird. Letztlich hat wieder der Gemeinderat als höchstes Gremium zu entscheiden, ob dies unter den erarbeiteten Bedingungen auch umgesetzt wird.



Ihr Ansprechpartner für Beratung, Planung und Ausführung von

BAD, HEIZUNG & ALTERNATIVE ENERGIE



9620 Hermagor | Möderndorf 37 | T +43 4282 2235 | FDW-6
office@wiedenig.at | www.wiedenig.at

FISCHAUFSTIEG

Der Nationale Gewässerentwicklungsplan verpflichtet dazu, alle öffentlichen Gewässer für Fische durchgängig zu gestalten und daher an Sperren in den Flüssen Fischaufstiege zu errichten. An der Geschiebesperre am Eingang zum Gösseringgraben in Hermagor musste die Stadtgemeinde, als einzig verbliebener ehemaliger Errichter, diese Verpflichtung übernehmen. Die Errichtung wurde bis zum Vorjahr (Antragsjahr) entsprechend hoch gefördert: 60% Bund, 30% Land, 8% Biodiversitätsfonds, Rest Gemeinde. Mit diesem Fischaufstieg wird aber auch eine Ausleitung in den seit etwa 10 Jahren trockenen Hermagorer Mühlbach möglich. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Auftrag nach einer europaweiten Ausschreibung an das regionale Bauunternehmen Seiwaldbau GmbH vergeben. Ende März wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Damit werden nicht nur heimische Arbeitsplätze gesichert, sondern auch gewässerökologische Verbesserungen an der Gössering umgesetzt. Vor allem aber sollte mit der Instandsetzung des Mühlbaches ein wesentliches Anliegen der Stadtbewohner erreicht werden. Für die notwendige Sperre des Weges in den Gösseringgraben während der Bauarbeiten bitte ich um Verständnis.

FINANZEN – RECHNUNGS- ABSCHLUSS 2024

Gegenüber dem Budgetvoranschlag konnte beim Rechnungsabschluss 2024 ein



Die Bauarbeiten an der Fischaufstiegshilfe laufen.



Theatergruppe Joker

eindeutig besseres Ergebnis erzielt werden. Die Wirtschaftslage ist zumindest in unserer Region nicht so schlecht wie medial immer wieder berichtet wird. Dies ist vielleicht auch darauf zurückzuführen, dass wir kein Industriestandort sind, wo derzeit vielfach größere wirtschaftliche Turbulenzen stattfinden. Unsere Region lebt zum überwiegenden Teil von einem florierenden Tourismus. Und wie schon in der letzten Gemeindezeitung berichtet, hatten wir 2024 das bisher höchste Nächtigungsergebnis. Vor allem die gemeindeeigenen Einnahmen wie die Kommunalsteuer oder die Ortstaxe haben ein erfreulich gutes Ergebnis im Rechnungsabschluss ermöglicht. Aber auch

sparsames Wirtschaften in der Gemeindeverwaltung hat dazu beigetragen, dass die hohe Eigenfinanzierungskraft der Gemeinde positive Zahlen aufwies.

THEATERGRUPPE JOKER

Das kulturelle Leben in der Gemeinde wird sicherlich auch dieses Jahr wieder sehr vielfältig sein. Die Theatergruppe Joker hat mit dem Stück „Rettet den Bauch“ an vier Abenden den Stadtsaal gefüllt und den kulturellen Reigen eröffnet. Mit Konzerten unserer Musikkapellen und Chöre, Lesungen, den Abokonzerten der Musikschule, den Kulturveranstaltungen im Schloss Möderndorf

bis zum Bachmann-Junior-Preis im Herbst spannt sich das kulturelle Leben 2025. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten!

DENKMAL DER NAMEN

2025 ist ein Jubiläumsjahr: 80 Jahre Kriegsende, 70 Jahre Staatsvertrag, 30 Jahre EU-Beitritt. Gerade das Kriegsende verpflichtet uns aber, den Schrecken dieser Zeit zu gedenken und solche Ereignisse nie mehr entstehen zu lassen. Daher wird in Zusammenarbeit mit dem Verein „Erinnern Gailtal“ ein Denkmal für die Opfer der NS-Herrschaft im Gailtal in der Nähe des Bundesschulzentrums errichtet. Ich lade Sie ein, am 8. Mai 2025, dem Gedenktag für das Kriegsende, um 10 Uhr bei der Enthüllung und Segnung des Denkmals dabei zu sein.

Mit diesen, lediglich kurzen Einblicken in einige der Aktivitäten in der Gemeinde verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Ihr Bürgermeister
LEOPOLD ASTNER



- Blumen & Pflanzen (eigene Produktion)
- Floristik für jeden Anlass
- Spezialerde fürs Hochbeet
- Gemüsepflanzen & Kräuter

Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 12 Uhr

Gärtnermeister Uwe Rimmele
9611 Nötsch 139, Tel. 04256/2837
blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Nachmittagsbetreuung unserer Kinder ist eine wertvolle und unverzichtbare Einrichtung in unserer Stadtgemeinde. Sie schafft einen geschützten Raum, in dem unsere Jüngsten nicht nur beaufsichtigt, sondern auch pädagogisch gefördert werden – und das zu einer Tageszeit, in der viele Eltern beruflich eingespannt sind. Diese Betreuung unterstützt nicht nur die Kinder in ihrer Entwicklung, sondern entlastet auch Familien in ihrem Alltag – eine Kombination, die wir als Gemeinde mit voller Überzeugung fördern.

Als Vizebürgermeister ist es mir ein Anliegen, in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes für Transparenz zu sorgen und Ihnen einen Einblick in die finanziellen Rahmenbedingungen der Nachmittagsbetreuung zu geben. Im vergangenen Schuljahr belief sich das finanzielle Defizit auf rund **24.000 Euro pro Betreuungsgruppe**, wobei eine Gruppe aus **maximal 20 Kindern** besteht. Das bedeutet, dass die Gemeinde pro Kind **etwa 1.200 Euro jährlich zuschießt**. Diese Ausgaben setzen sich aus Personal-, Infrastruktur-, Verpflegungs- und Materialkosten sowie weiteren laufenden Betriebsausgaben zusammen.

Rein rechtlich wäre es möglich, kostendeckende Beiträge für Betreuung und Verpflegung einzubeheben. Doch wir als Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See haben uns ganz bewusst dagegen entschieden. Unser Ziel ist es, **allen Kindern – unabhängig**

von der finanziellen Situation ihrer Familien – Zugang zu dieser Betreuung zu ermöglichen. Für viele Eltern ist sie ein unverzichtbarer Bestandteil der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Diese Entscheidung bedeutet für die Gemeindekasse eine erhebliche Investition, doch es ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit in die Zukunft unserer Gemeinde. Dennoch müssen wir gemeinsam daran arbeiten, langfristig tragfähige Finanzierungsmodelle zu entwickeln, um dieses wichtige Angebot auch weiterhin aufrechtzuerhalten.

WINDEL- UND PFLEGETONNEN

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil unseres sozialen Engagements betrifft die Windel- und Pflegetonnen, die auf Antrag kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dank eines Gemeinderatsbeschlusses aus dem Jahr 2020 können **Familien mit Kleinkindern** (bis 30 Monate) sowie **pflegebedürftige Personen** von dieser Unterstützung profitieren. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 121 Windelsäcke und 1.154 Entleerungen von Windeltonnen (Kosten: **€ 9.245,64**) sowie 126 Windelsäcke und 450 Entleerungen von Pflegetonnen (Kosten: **€ 4.092,55**) verzeichnet. Insgesamt befinden sich derzeit 87 Windeltonnen und 45 Pflegetonnen im Gemeindegebiet in Gebrauch.

Zudem möchte ich Sie auf zwei weitere Projekte aufmerksam machen, die das soziale Miteinander in unserer Gemeinde stärken: **Unser Flohmarkt beim Altstoffsammelzentrum** bietet die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände wie Bücher, Spielzeug, Elektrogeräte und vieles mehr abzugeben oder gegen eine freiwillige Spende mitzunehmen. Diese Spenden kommen zu 100 Prozent dem Sozialfonds der Stadtgemeinde zugute. So konnten im vergangenen Jahr 2024 **über € 800,00** in den So-



Freitagssingen in der Volksschule Hermagor



Vizebgm. Roland Jank, Mag. Claudia Astner und Franz Robin

zialfonds eingezahlt werden. **Das ReUse-Projekt**, das mit Ende 2024 abgeschlossen wurde, ermöglichte die Überprüfung gebrauchter Elektrogeräte durch Elektriker, bevor diese dem Verein Together in Villach übergeben wurden. Im Zeitraum von 2022 bis 2024 konnten so **281 Geräte** einer sinnvollen Weiterverwendung zugeführt werden – ein schönes Beispiel für gelebte Nach-

haltigkeit und sozialen Zusammenhalt.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung. Gemeinsam schaffen wir ein lebenswerte Gemeinde – für uns und die Generationen nach uns.

Herzlichst,
Ihr Vizebürgermeister
ROLAND JANK



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

Als neue Frauenreferentin unserer Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See möchte ich anlässlich des Weltfrauentages 2025 über zwei gelungene Veranstaltungen in Hermagor berichten:

WELTGETETAG DER FRAUEN

Evangelische und katholische Frauen feierten am 7. März 2025 gemeinsam in der Schneerosenkirche Hermagor den heurigen Weltgetetstag der Frauen. Die Liturgie dazu wurde von Frauen von den Cookinseln unter dem Thema „wunderbar geschaffen“ verfasst. Beim ökumenischen Gottesdienst trugen wir selbstgemachte Blumenkränze, wie sie auf diesen Inseln von Frauen getragen werden. Die dabei großzügig erzielten Kollekte konnten für soziale Projekte für Frauen und Mädchen weitergegeben werden.

Pfarrerinnen Veronika Ambrosch und Pfarrer Georg Granig feierten mit und segneten den Gottesdienst, der musikalisch von den „Mitschiger Kirchenmäusen“ umrahmt wurde. Frei nach dem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ machte dieser Weltgetetstag neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und anderen Kulturen.

Unter den vielen mitwirkenden und organisierenden Frauen konnte ich als Vertreterin unserer Stadtgemeinde dabei unterstützen und mithelfen.



Weltgetetstag der Frauen in der Schneerosenkirche (Foto Christine Weeber, MAS der „Sonntag“)

GEMEINSAM INNEHALTEN BEI BROT & ROSEN

Anlässlich des Weltfrauentages lud der Verein „Bachmann Junior Preis“ am 8. März 2025 zu einem Gedankenaustausch in die gleichnamige Passage in Hermagor ein.

Ingeborg Bachmann hat bereits als 17-jährige ihr damaliges „Frau-Sein“ in einem Gedicht mit dem Titel „ICH“ thematisiert, welches folgend beginnt:

„Sklaverei ertrag ich nicht – Ich bin immer ich.“

Will mich irgend etwas beugen – Lieber breche ich.“

Im Beisein vieler Mitglieder unserer engagierten Frauenvereine wurden die Hintergründe des alljährlichen Weltfrauentages beleuchtet und hinterfragt. Als nun zuständige Frauenreferentin unserer Stadtgemeinde konnte ich das Thema „Gewalt in der Familie“ ansprechen, weil es mir sehr am Herzen liegt, auch in unserer Region vorhanden ist und leider viel zu oft totgeschwiegen und verheimlicht wird.

WIRTSCHAFT

Den Schritt in die Selbständigkeit wagte kürzlich Claudia Flaumitsch mit dem Umbau und der Erweiterung in Claudia's Modeeck, welches sich direkt neben dem Modegeschäft „Blue Rose“ und der Änderungsschneiderei von



Gemeinsam Innehalten bei Brot & Rosen in der Bachmannpassage (Foto: Hans Jost)



Als zuständige Wirtschaftsreferentin unserer Stadtgemeinde überbrachte ich gemeinsam mit Bürgermeister DI Leopold Astner Neu-Unternehmerin Claudia Flaumitsch die besten Eröffnungs- und Erfolgswünsche.

Frau Carmen Mosser in Hermagor befindet. Beide Unternehmerinnen bieten nun gemeinsam mehr als nur Damenmoden an, sie erweitern ihre Angebote für Herren-,

Baby- und Kindermoden. Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit lieben Grüßen.

Ihre Vizebürgermeisterin
IRMGARD HARTLIEB



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

WECHSEL AN DER SPITZE DER FF HERMAGOR

Als zuständiger Feuerwehrreferent darf ich über eine bedeutende Veränderung in der Freiwilligen Feuerwehr Hermagor informieren. Nach 16 verdienstvollen Jahren hat Christof Rohr bei der Jahreshauptversammlung im März sein Amt als Kommandant niedergelegt. Bei der Nachwahl am 6. April 2025 im Feuerwehrhaus Hermagor wurde daraufhin ein neues Kommando bestellt: Stefan Baumgartner übernimmt als Hauptbrandinspektor das Amt des Kommandanten, während Rene Pettauer ab sofort als Oberbrandinspektor die Funktion des Kommandant-Stellvertreters innehat. Mit diesem Führungswechsel ist die FF Hermagor bestens für die Zukunft aufgestellt und wird auch weiterhin tatkräftig für die Sicherheit unserer Bevölkerung sorgen. Ich gratuliere den beiden herzlich zu ihrer Wahl und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

WÜRDIGUNG EINES LANGJÄHRIGEN KOMMANDANTEN

Im Rahmen der Nachwahl wurde der scheidende Kommandant Christof Rohr für seine 16-jährige Dienstzeit feierlich geehrt. Sein unermüdlicher Einsatz und seine vorbildliche Führung haben die

Feuerwehr nachhaltig geprägt. Ich möchte ihm an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen und freue mich sehr, dass er der FF Hermagor mit seinem Erfahrungsschatz weiterhin erhalten bleibt.

NEUSTRUKTURIERUNG DER FF MÖDERNDORF

In einem offiziellen Schreiben informierte die Kommandantschaft der FF Möderndorf die Stadtgemeinde Hermagor darüber, dass ein Fortbestand des regulären Feuerwehrbetriebs nicht mehr möglich sein werde. Da die Mitgliederzahl nicht nur stagniert, sondern vielmehr weiter abnimmt, war eine rasche Lösung dringend notwendig. Gemeinsam mit Vertretern der Bezirks-, Gemeinde- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten sowie den Feuerwehren Kühweg und Möderndorf einigten wir uns darauf, eine Löschgruppe innerhalb der FF Kühweg zu bilden. Damit bleiben jene Mitglieder, die weiterhin in Möderndorf aktiv sein möchten, auch künftig einsatzbereit. Trotz dieser Umstrukturierung ist unsere Stadtgemeinde mit ihren 13 Freiwilligen Feuerwehren und einer Betriebsfeuerwehr nach wie vor hervorragend aufgestellt. Um die Zukunft unserer Wehren zu sichern, lege ich ein besonderes Augenmerk auf die Jugendarbeit – denn die Jugend von heute ist die Feuerwehr von morgen.

SAUBERKEITS AKTION 2025

Auch heuer lädt die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See alle Schulen, Kindergärten und Vereine zur Sauberkeitsaktion ein. Kinder, Jugendliche, Vereinsmitglieder und Mandatäre befreien dabei unsere Natur von achtlos weggeworfenem Müll. Leider landet immer noch zu viel Unrat auf Wiesen und an Straßenrändern. Alle, die sich beteiligen möchten, können im Büro „Umweltservice“ Müll-



Neues Führungskommando bei der FF Hermagor: Kommandant Stefan Baumgartner und sein Stellvertreter Rene Pettauer



Andreas Wiedenig (Löschgruppe Möderndorf), StR. Ing. Wolfgang Wallner, Florian Zimmermann (Kdt. FF Kühweg)



Gemeinsam für eine saubere Zukunft.

säcke und Handschuhe abholen. Der gesammelte Müll wird dann im Sammelzentrum ordnungsgemäß entsorgt. Ich danke schon jetzt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern

für ihren Einsatz zum Wohle unserer Umwelt und unseres schönen Ortsbilds.

Euer Stadtrat
WOLFGANG WALLNER



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,
liebe Jugend!

ENDLICH WIEDER GRÜN! ENDLICH WIEDER FRÜHLING!

Lass uns die grüne Jahreszeit willkommen heißen und uns der Natur erfreuen!

Nach einem relativ milden Winter konnten die Mitarbeiter des Bauhofes mehrere Standardarbeiten wie Baum- und Sträucherschnitt, Ausbesserungsarbeiten an den Gemeindestraßen, Abräumen der Schneestangen usw. früher als gewohnt durchführen. Die Reinigung der Straßen sind auch im Gange, um das im Winter aufgebrauchte Streugut wieder aufzukehren und die Verunreinigungen einzusammeln. Auch kostenintensive Anschaffungen mussten wieder durchgeführt werden.

AUSLEGEMÄHER

Aufgrund des hohen Alters (20 Jahre) und der damit einhergehenden Materialermüdung musste im Frühjahr 2024 ein neuer Auslegemäher der Marke Dücker DUA 800 angeschafft werden. Nach der Bestellung wurde der Mäher nach fast 10 Monaten geliefert und von den Monteuren der Lieferfirma (Kahlbacher Machinery GmbH Kitzbühel) sowie Mitarbeitern der Werkstätte komplettiert und einsatzbereit gemacht.

Dieser Auslegemäher entspricht dem neuesten technischen Standard. Die Baureihe

DUA ist für den Frontanbau in die Fahrzeugplatte konstruiert und besteht aus drei Armen und einem Teleskopausleger. Der Antrieb erfolgt über die Zapfwelle des Trägerfahrzeuges oder seiner Leistungshydraulik. Das Grundgerät dient zur Aufnahme verschiedener Arbeitsgeräte wie z.B. Astschere, Kehraufsatz ect. und kann links, rechts oder vor dem Fahrzeug eingesetzt werden. Die Arbeitsweite reicht 7,80 m und die Steuerung erfolgt durch eine CAN-BUS Steuerung mit serienmäßiger Auslegerentlastung.

Wir hoffen auf eine lange Einsatzzeit mit diesem Kommunalgerät.

GLASFASER- AUSBAU

Der Glasfaserausbau in der Stadtgemeinde schreitet zügig voran. Die Grabungsarbeiten wurden nach der Frostauflösung fortgesetzt und in vielen Bereichen sind die KundInnen sukzessive an das Glasfasernetz von Kelag Connect angeschlossen worden. In gewissen Bereichen ist es kurzzeitig zu Behinderungen und teilweise Sperren gekommen, insbesondere im Stadtgebiet. Diese konnten durch die ausführenden Firmen aber sehr rasch abgearbeitet und wieder aufgehoben werden.

Es wird seitens der ausführenden Firmen sowie der Stadtgemeinde um Verständnis gebeten. Wir alle sind bestrebt, eine reibungslose Bauabwicklung zu gewährleisten.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage hermagor.at/wirtschaft/glasfaser.

BLUMENOLYMPIADE 2025

Nach der erfolgreichen Teilnahme in den letzten Jahren hat sich die Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See entschlossen wieder an der diesjährigen Blumenolympiade mitzuwirken.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von passionier-



Der neue Mähausleger im Fuhrpark des Bauhofes.



Glasfaserausbau in der Innenstadt von Hermagor.

ten Hobbygärtnern und Gewerbebetrieben, welche sich in 7 Kategorien dem olympischen Gedanken stellen können. Die Bewertung erfolgt auf Gemeinde-, Regional- und Landesebene. Bei der feierlichen Schlussveranstaltung Mitte September werden die Sieger auf Regional- und Landesebene vor den Vorhang geholt.

Insbesondere lade ich auch alle Nachwuchsgärtner herzlich ein, sich beim Bewerb „Kind und Garten“ anzumelden und ihre Beete, Hochbeete, Kräutergärten oder Blumenkästen der Jury zu präsentieren.

Die besten Projekte werden auf der Homepage der Blumenolympiade, in der Kleinen Zeitung und bei der Schlussveranstaltung der Blumenolympiade prämiert.



www.blumenolympia.at

Ab Ende April kann man sich für die Teilnahme an der Blumenolympiade im Büro des Umweltservice anmelden. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich am 17.05.2025 beim Frühlingsmarkt des Bauernmarktes Hermagor am Wulfenplatz anzumelden.

Einen guten Start in einen friedlichen und gesunden Frühling!

Euer Stadtrat
HANNES BURGSTALLER



Geschätzte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

Nach einer erfolgreichen und unfallfreien Rennsaison fand am Sonntag, den 23.03.2025 die Endsiegerehrung des Gaitalcup Ski auf der Sportstätte des SV Tröpolach statt. Am Programm standen sieben Rennen. Drei Rennen mussten aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse abgesagt werden. Durchgeführt wurden drei Slaloms in Griminitzen, Obertilliach und am Nassfeld sowie ein Riesentorlauf in Feistritz/Gail. Das Interesse am Schirennensport ist ungebrochen, freut sich der Präsident Siegmund Astner. In dieser Saison haben sich 100 Rennläuferinnen und Rennläufer von sieben Vereinen des Bezirkes Hermagor miteinander in durchwegs anspruchsvollen Rennen gemessen.

Der diesjährige Gesamtsieg in der Vereinswertung ging nach einer einjähriger Pause wieder an den SV Tröpolach mit 5839 Punkten, gefolgt vom SC Hermagor mit 4998 Punkten, dem OSK Kötschach-Mauthen mit 4313 Punkten, dem DSG Lesachtal mit 2656 Punkten, dem SV Weißbriach mit 1373 Punkten, dem SV St. Stefan mit 1193 Punkten und dem GSK Gundersheim mit 232 Punkten.

Die Klassensieger im Gaitalcup sind:

Bambini: Emilia Berger, SVT und Max Huber, SCH

Kinder 8/9: Lena Domenig, SCH und Valentyn Smole, SCH

Kinder 10/11: Johanna Millonig, SV St. Stefan und Falko Bauer, SVT



Gesamtsieger Gaitalcup 2025 SV Tröpolach mit Funktionären und Trainern, Bgm. DI Leopold Astner, Sportreferent StR DI Siegfried Pirker und Präsident Siegmund Astner (Foto: Peter Warmuth)

Kinder 12: Annabelle Smole, SCH und Gabriel Waldner, OSK

Schüler 14: Matilda Abuja, SCH und Clemens Themeßl, OSK

Schüler 16: Beatrice Di Fant, SVT und Florian Steiner, OSK
Jugend 18: Sophia Seiwald, OSK und Simon Marko, SVT
Jugend 21: Johannes Raunegger, OSK

Allgemeine Klasse: Eva Maria Schwenner, SV St. Stefan und Paul Zimmermann, SVT

Vom SC Hermagor wurden in dieser Wintersaison neben Landesskirennen auch FIS Rennen auf höchstem Niveau ausgetragen.

Als Sportreferent möchte ich mich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Funktionären und Helfern bedanken. Durch sie ist es erst möglich, dass Rennen veranstaltet werden können. Ebenso gilt mein Dank an die Liftbetreiber, die die Pisten für die Rennen zur Verfügung gestellt haben.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SC VELLACH-PRESSEGGER SEE

Am 14. März 2025 veranstaltete der SC Vellach-Pressegger See seine Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus der Sportstätte. Präsident Siegfried Ronacher berichtete in seiner Eröffnungsrede über die Entstehungszeit, den Idealismus der Gründer und die Tätigkeiten der jahrzehntelangen Funktionären des Sportclubs. Mit Stolz verwies er auf



Präsident Siegfried Ronacher und Obfrau Heidi Ronacher mit ASKÖ Präsident Anton Leikam und Vertretern der Stadtgemeinde Hermagor. (Bildquelle: Eva Huber)

die derzeitige Sportanlage, die sich in einem sehr guten Zustand befindet.

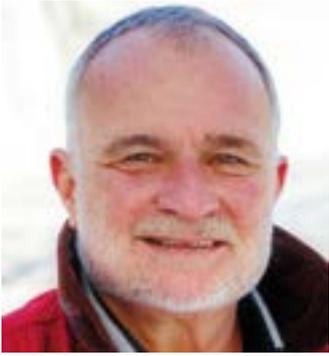
Obfrau Heidi Ronacher berichtete über die Aktivitäten der letzten Vereinsjahre. In dieser Zeit wurde die Sportstätte in vielen Bereichen erneuert, sodass die SportlerInnen einen optimalen Platz für ihre Freizeitaktivität vorfinden. Für den Verein steht die Förderung der Jugend, hier vor allem in der Sektion Tennis, im Bereich des Breitensports, im Vordergrund. Dabei soll der Jugend die Möglichkeit für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Förderung der sozialen Kontakte geboten werden. Man sieht die Arbeit des Vereins als präventive Gesundheitsförderung. Ebenso wird in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde ein Bewegungsprogramm angeboten. Darüber hinaus führt der Verein seit langem die Sektion Asphalt- und Eisstock. Der Fußballplatz wird von der Altherrenmannschaft der Sektion Fußball genutzt.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte der Verein zahlreiche Ehrengäste wie den Präsidenten des ASKÖ Kärnten Anton Leikam begrüßen, der die Sportanlage für ihren guten Zustand lobte.

FLUSSBAU

Am 26.02.2025 fand im Gemeinschaftshaus Egg eine Präsentation von beabsichtigten Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich von Latschach und dem sogenannten Ringdamm statt. Vom Planungsbüro Dr. Tschernutter wurden den ca. 50 Anrainern und Betroffenen mehrere Varianten präsentiert. Nach offenen und intensiven Diskussionen sollen nach Einbringen von weiteren Vorschlägen aus der Bevölkerung zusätzliche Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Ihr Stadtrat
SIEGFRIED PIRKER



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

FISCHEREI

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2024 wurde der Pachtvertrag mit dem „Forstgut Möderndorf Jakob Hasslacher OG“ hinsichtlich der Fischereireviere 35 und 40 (Gail von der Postraner Brücke bis zur Einmündung des Garnitzenbaches) bis zum

31.12.2029 verlängert. Gleichzeitig wurden die gemeindeeigenen Fischereireviere 38, 54, 73, 74 und 77 (Garnitzenbach, Gailitzenbach, Cerrimbach) an die neugegründete „Fischereigemeinschaft Wulfenia“ von 1.1.2025 bis 31.12.2029 verpachtet.

Die gemeindeeigenen Fischereireviere 41 – 45, 48, 49 und 50 (im Wesentlichen vom Garnitzenbach bis zur Görtschacher Gailbrücke) wurden bereits im Jahre 2021 für die Dauer von 10 Jahren (1.1.2022 – 31.12.2031) an die „Fischereigemeinschaft Egg“ verpachtet.

Vertraglich festgehalten ist, dass die Verpächterin (Gemeinde) für die Pachtgewässer der beiden Vereine ein einvernehmlich festgesetztes Kontingent von Fischereitageskarten und Fischereijahreskarten ausgeben kann.

Als Fischereireferent wünsche ich allen Petrijüngern/innen,

trotz schwieriger Zeiten für die Fischerei, viele schönen Stunden an unseren herrlichen Gewässern und ein kräftiges PETRI HEIL!

JAGD

Gemäß den Bestimmungen des „Kärntner Jagdgesetzes 2000“ kommt den Grundeigentümern einer verpachteten Gemeindejagd ein genau definiertes Anhörungsrecht bei der Erstellung der Abschusspläne zu.

In unserer Gemeinde gibt es 12 Gemeindejagdgebiete – Rattendorf, Kreuth ob Rattendorf, Förolach, Mitschig nördlich der Gail, Mitschig südlich der Gail, Egg nördlich der Gail, Egg südlich der Gail, Möschach, Radnig, Vellach, Förolach und Görtschach.

In der Sitzung der „Jagdverwaltungsbeiräte“ (jeweils 5 gewählte Grundeigentümer eines Gemeindejagdgebietes)

am 26.3.2025 hatten die Beiräte die Möglichkeit, ihre Stellungnahmen zu den Abschussplänen und anderen jagdlich relevanten Angelegenheiten abzugeben.

Als Jagdreferent hatte ich bei dieser Sitzung überwiegend den Eindruck, dass das Verhältnis zwischen den Jägern und den Grundeigentümern von großer, gegenseitiger Wertschätzung getragen ist.

Es grüßt Sie alle herzlich,

Ihr Stadtrat
KARL TILLIAN

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, 9620 Hermagor, Wulfeniplatz 1, Tel. 04282-2333 · Für den Inseratenteil verantwortlich und Druck: Seebacher GmbH, 9620 Hermagor, Tel. 04282-2171. Titelbild Fotos: Christian Wassertheurer, Rudi Schneeberger, Gert Perauer. Erscheint 6x jährlich.

Mit Taxi Gratzer sicher und stressfrei zu Ihrem Arzttermin!

SIE WERDEN GESUND UND WIR SORGEN FÜR DEN TRANSPORT!

Ein wichtiger Schwerpunkt unseres Services sind Patiententransporte. Ob Arztbesuch, Therapiefahrten, Strahlentherapie, Kuraufenthalte oder Dialyse - das Reisen mit dem Taxi ist eine praktische und stressfreie Lösung. Konzentrieren Sie sich auf Ihren Arztbesuch oder Ihre Therapie, während Ihr Taxi auf Sie wartet!

Unsere Leistungen im Überblick:

- ▶ Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab
- ▶ Anruf genügt!
- ▶ Wir holen Sie zu Hause ab und warten bis zum Ende Ihrer Behandlung auf Sie!
- ▶ Moderner und gepflegter Fuhrpark!
- ▶ Fahrzeuge auf dem neuesten Stand!
- ▶ Wir verfügen über jahrelange Praxis und Erfahrung.
- ▶ Freundliche und geschulte Mitarbeiter!

Direkte Verrechnung mit allen Krankenkassen!

Notwendig ist nur eine bewilligte Transportanweisung.

Rufen Sie uns einfach an!



Ob Sie zum Arzt, ins Krankenhaus oder in die Klinik müssen - mit Taxi Gratzer sind Sie unabhängig.



TAXI Gratzer 04282 3066
www.taxi-gratzer.at office@taxi-gratzer.at

DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT ...



GOLDENE HOCHZEIT – Walter und Roswitha EDER



Herbert COLLEDANI – 106 Jahre (ältester Gemeindebürger)



GOLDENE HOCHZEIT – Kurt und Helli THELESKLAF



Dr. Hermann VERDERBER – 80 Jahre



Fritz STEINWENDER – 80 Jahre

HERMAGORS NEUE ERDENBÜRGER

25.12.2024

Ajnur HASIĆ (ohne Foto)
Presseggen
Eltern: Anela und Jasmin
Hasić



02.03.2025

Kleo Anna PERNULL
Khünburg
Eltern: Janine Pernull, BA
MSc und Markus Pernull, BSc

TODESFÄLLE

Ludwig PIPP
20.02.2025
76 Jahre

Feodora DOMENIG
27.02.2025
89 Jahre

August FRANZ
28.02.2025
90 Jahre

Mathilde WASSERTHEURER
28.02.2025
83 Jahre

Valentin NOVAK
14.03.2025
82 Jahre

Karl ALLMAIER
26.03.2025
79 Jahre

Helga MICK
31.03.2025
86 Jahre

Pieter STOLK
31.03.2025
67 Jahre

Elisabeth WALLNER
04.04.2025
88 Jahre

Autobeklebung

Malerei Wieser GmbH
Digitaldruck Sublimation Airbrush Design

**Vollfolierungen
Teilfolierungen
Schriften & Logos
komplette Designs**

malerei-wieser.at
Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie per
E-Mail ein kostenloses Erstgespräch.

[instagram.com/wieserart](https://www.instagram.com/wieserart) +43 (0) 4286 20218 office@malerei-wieser.at

VORSTELLUNG DER GEMEINDEABTEILUNGEN

Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes angekündigt, stellen wir in dieser Ausgabe zwei weitere Abteilungen unserer Stadtgemeinde vor und zwar das **Bürgerservice/Melde- und Standesamt** und die **Tourismusinfo**.

In der Verwaltung unserer Gemeinde nimmt das **Bürgerservice** sowie das **Melde- und Standesamt** eine zentrale Rolle ein. Die Abteilung befindet sich im Erdgeschoß des Rathauses und fungiert als zentrale Anlaufstelle für die Anliegen und Bedürfnisse der BürgerInnen vor allem in Bezug auf das Melde- und Standesamtswesen.

Die Abteilung besteht aus Abteilungsleiter Rene Pettauer sowie den Mitarbeiterinnen Ingrid Telesklav, Nadine Brenndörfer und Anna Novak. Rene Pettauer hat bereits im Jahr 2000 als Lehrling bei der Stadtgemeinde begonnen, anschließend die Dienstprü-



Das Team der Tourismusinfo Nassfeld-Pressegger See: Bgm. und Tourismusreferent DI Leopold Astner, Christiane Stattmann, Marco Koller, Julia Allmaier, Markus Brandstätter, Mira Bachmann, Patrick Pettauer, Julia Rauscher, Stefan Warmuth

fungen absolviert und im Jahr 2024 die Standesbeamtenprüfung mit Erfolg abgelegt. Dementsprechend konnte er alle vorausgesetzten Qualifikationen für die Nachfolge von Fritz Jamritsch als Abteilungsleiter erfüllen. Anna Novak absolvierte die Lehre zur Verwaltungsassistentin und schloss diese im Jahr 2024 mit Auszeichnung ab.

Neben der „Ersten Anlaufstelle“ für alle Belange rund um das Melde- und Standesamtswesen werden in dieser Abteilung auch Wahlangelegen-



Team des Bürgerservice: Rene Pettauer, Nadine Brenndörfer, Ingrid Telesklav und Anna Novak

heiten, Sicherheitsagenden, das Feuerwehrwesen, soziale Angelegenheiten, das Schul- und Kindergartenwesen sowie die Land- und Forstwirtschaft durch die MitarbeiterInnen bearbeitet, die stets bemüht sind, unseren BürgerInnen in etlichen Belangen weiterzuhelfen.

Das Team der **Tourismusinfo Nassfeld-Pressegger See** befindet sich ebenfalls im Erdgeschoß des Rathauses und ist eine zentrale Anlaufstelle für alle touristischen Belange in der Region. Unter der Leitung von Markus Brandstätter arbeiten Christiane Stattmann, Julia Rauscher, Mira Bachmann, Julia Allmaier und Neuzugang Marco Koller (seit April 2025 im Team) daran, die vielfältigen Aufgaben rund um den Tourismus in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See zu bewältigen.

Die Abteilung kümmert sich nicht nur um die Betreuung von Gästen, sondern fungiert auch als Ansprechpartner für unsere Beherbergungsbetriebe. Ein großer Aufgabebereich umfasst die Organisation und Planung diverser touristischer Veranstaltungen,

die Durchführung des Aktivprogramms, die Planung und Umsetzung von touristischen Infrastrukturprojekten sowie das Gästemeldewesen. Darüber hinaus arbeitet das Team an touristischen grenzüberschreitenden Projekten sowie LEADER-Projekten und ist auch für den öffentlichen touristischen Verkehr zuständig. Mit ihrer Expertise und ihrem Engagement sorgen sie dafür, dass die Region Nassfeld – Pressegger See stets attraktiv und einladend für Besucher bleibt.

Im Außendienst sind Stefan Warmuth und Patrick Pettauer tätig, die sich um die touristische Infrastruktur kümmern. Im Winter sorgen sie für die Pflege des Loipennetzes, der Rodelbahnen, Winterwanderwege und der Eisfläche am See. Im Sommer widmen sie sich der Instandhaltung von Wanderwegen, Laufstrecken, Themenwegen, Radwegen, MTB-Wege und Raststationen. Ihre Arbeit ist entscheidend für das reibungslose Funktionieren und die Attraktivität der touristischen Angebote in der Region.

1. KÄRNTNER ERLEBNISPAK PRESSEGGERSEE

SAISONKARTEN VORVERKAUF
nur von 1. bis 31. Mai 2025

110 Euro
statt 140 Euro Normalpreis,
solange der Vorrat reicht

-30€

+43 4282 33 88
www.erlebnispark.cc

! Der Sommer kommt! Hast du Lust bei uns mitzuarbeiten?
Bewirb dich jetzt!

AKTUELLE TERMINE

- Mi, 30.04.2025** **Bunter Abend der NMS Hermagor**
Hermagor Stadtsaal Hermagor, Beginn: 19 Uhr
- Sa, 03.05.2025** **Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- Hermagor **Tag der Feuerwehr**
mit Feuerlöscherüberprüfung, beim FF Haus,
Beginn: 8 bis 19 Uhr
- Hermagor **Absolventensingen
des BORG Chor Hermagor**
Stadtsaal, Beginn: 19.30 Uhr
- Mi, 07.05.2025** **Vortrag „Die Opfer des
Nationalsozialismus im Gailtal“**
Hermagor Vortrag von Mag. Bernhard Gitschtaler,
Aula des Schulzentrum, Beginn: 19.15 Uhr
- Do, 08.05.2025** **Enthüllung und Segnung des
„Denkmals der Namen“**
Hermagor 10.-Oktober-Straße (vor dem
Bundesschulzentrum), Beginn: 10 Uhr
- Möderndorf **„80 Jahre Kriegsende“**
Vortrag von Brgd. i. R. Mag. Gunther Spath,
GailtalMuseum, Beginn: 18 Uhr
- Hermagor **Frühlingskonzert des Gem. Chores
Hermagor**
Stadtsaal, Beginn 19.30 Uhr
- Sa, 10.05.2025** **Frühlingskonzert aller
4 Blasmusikkapellen der Gemeinde**
Hermagor Stadtsaal, Beginn: 19 Uhr
- Mo, 12.05.2025** **Schülerkonzert**
Hermagor Musikschule, Beginn: 18 Uhr
- Di, 13.05.2025** **Schülerkonzert**
Hermagor Musikschule, Beginn: 18 Uhr
- Sa, 17.05.2025** **Repair Cafe**
Hermagor mittlerer Stadtsaal, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Hermagor **Frühlingsmarkt**
Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- So, 18.05.2025** **Geistliches Konzert
mit dem Cantus Carinthiae**
Hermagor kath. Stadtpfarrkirche, Beginn: 18 Uhr
- Do, 22.05.2025** **„Gottscheabar Lont –
Möderndorf Das verlorene Kulturerbe“**
Film von Mag. Hermann Leustik,
GailtalMuseum, Beginn: 18 Uhr
- Hermagor **KlangRaum Kirche**
kath. Stadtpfarrkirche, Beginn: 20 Uhr
- Sa, 31.05.2025** **Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- Sa, 07.06.2025** **Speckfest**
Hermagor Innenstadt, Beginn: 9 Uhr
- So, 08.06.2025** **Speckfest**
Hermagor Innenstadt, Beginn: 9 Uhr
- Mi, 11.06.2025** **Buchstart Kärnten: Mit Büchern wachsen**
Hermagor Bilderbuchperformance für die Aller kleinsten,
Stadtbibliothek, Beginn: 15 Uhr
Anmeldung erbeten!
- Hermagor **Vortrag „Die islamische
Glaubensgemeinschaft Österreichs“**
Vortrag von Adem Pehlic, Aula des
Schulzentrums, Beginn: 19.15 Uhr
- Sa, 14.06.2025** **Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- Hermagor **Jubiläumskonzert „75 Jahre TK Egg“**
Stadtsaal, Beginn: 19 Uhr
- Sa, 21.06.2025** **Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn 8.30 bis 12.30 Uhr
- Fr, 27.06.2025** **Eine Stadt voll Musik**
Hermagor Beginn: 18.30 Uhr, Eröffnung im Stadtsaal
- Sa, 28.06.2025** **Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- Möderndorf **3. Gailtaler Literaturfrühstück**
„Unter einem fremden Himmel“,
GailtalMuseum Beginn: 10.30 Uhr

erinnern
Gailtal

Der Verein „Erinnern Gailtal“ und die Stadtgemeinde Hermagor – Pressegger See
laden herzlich zur



Enthüllung und Segnung des Denkmal der Namen in Hermagor

am 8. Mai 2025 um 10:00 Uhr vor dem Bundesschulzentrum in der 10.-Oktober-Straße ein.

Das Denkmal wird an 66 Opfer des NS-Regimes im Bezirk Hermagor erinnern.

Die Segnung erfolgt durch Bischofsvikar Dompropst Dr. Engelbert Guggenberger und Pfarrer Reinhard Ambrosch.

Festreden durch Bürgermeister Leopold Astner, Dr. Markus Müller - Rektor der MedUni Wien und Bernhard Gitschtaler -
Obmann des Vereins Erinnern Gailtal

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Schulchöre der Musikmittelschule und des Bundesschulzentrums.

Am Vorabend, den 7. Mai 2025, findet um 19:15 Uhr ein Abend im Zeichen der Opfer des Nationalsozialismus aus dem Bezirk
Hermagor, in der Aula des Schulzentrums Hermagor, statt.

Musikalische Begleitung durch Bulat Budaev

, www.erinnern-gailtal.at

www.gailtaler-zeitbilder.at

www.bulatbudaev.com

Musik-Ms
Hermagor



RATHAUS
HERMAGOR

19 UHR

30. APRIL
2025

**BUNTER
ABEND**

SCHNELL
PROFESSIONELL
FREIWILLIG

24 STUNDEN AM TAG EINSAATZBEREIT

FF-HERMAGOR.AT

**Tag der Feuerwehr
mit Feuerlöscherüberprüfung**



Samstag, 3. Mai 2025
8.00 - 13.00 Uhr
Feuerwehrhaus Hermagor

- Feuerlöscherüberprüfung durch ZERZA Gastechnik GmbH von 09.00 - 12.00 Uhr
- Ausstellung der Feuerwehrfahrzeuge

**Auf Ihr Kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Hermagor**

EP:Schuller

SAMSTAG, 10. MAI 2025
STADTSAAL HERMAGOR | 19:00 UHR

*Frühlings-
Konzert* 2025



DER VIER MUSIKKAPPELEN
DER STADTGEMEINDE HERMAGOR

EINTRITT: € 10,-



**Schüler-
Konzerte**

MONTAG
12/05/2025

DIESTAG
13/05

MUSIKSCHULE HERMAGOR
SAAL „DA CAPO AL FINE“
BEGINN JEWELS 18:00 UHR

**REPAIR CAFE
HERMAGOR**



Was macht man mit...
... einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?
... einem CD-Spieler, der sich nicht mehr öffnen lässt?
... einem Wollpullover mit Mottenlöcher?

**Reparieren
statt
wegwerfen**

Wir reparieren gemeinsam, leisten
Hilfestellung, fördern die Begegnung
und inspirieren uns gegenseitig!

Bei Fragen:
Östliches Bildungswerk Hermagor
Bsp.hermagor@bwa.or.at
+43 560 7630284

W07
Mittlerer Stadtsaal
Hermagor
Wulfenplatz 1
9620 Hermagor

WANN?
Samstag,
17. Mai 2025
09:00 - 12:00 Uhr

mit Bastelecke

Exultate Deo

Geistliches Chorkonzert

Vokalensemble Cantus Carinthiae

Werke von Scarlatti, Mendelssohn, Miškinis u.a.

Sonntag, 18. Mai 2025
Stadtpfarrkirche Hermagor
Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 24. Mai 2025
Evangelische Kirche Treßdorf
Beginn: 19:00 Uhr

Freiwillige Spenden

**Buchstart
Kärnten**
: mit Büchern wachsen

Eine Veranstaltung für Kinder von **2 bis 5 Jahren** und ihre Erwachsenen
von und mit Literaturvermittlerin **Martina Kasmanhuber**

„Unter Decken verstecken“ von Andrea Peter
Eine Geschichte, eine Verabredung mit Buch und Sprachspiel

Bilderbuchperformance für die **Allerkleinsten**
ob auf einer Kartenbühne oder in der Schuttschachtel
Ein Erlebnis für alle Sinne!



Mittwoch, 11. Juni 2025 um 15:00 Uhr
Stadtbibliothek Hermagor

Dauer: 45 bis 60 Minuten, kleine Butterbrotjause inbegriffen
begrenzte Teilnehmerzahl (bis 12 Kinder)

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter: Stadtbibliothek
Hermagor, Tel. 04282/2333-237 oder gaby.zerza@hermagor.at

LAND KÄRNTEN
Landesbibliothek

75 JAHRE TRACHTENKAPPELE EGG

**JUBILÄUMS-
Konzert**

Sa, 14. JUNI '25
STADTSAAL
HERMAGOR
BEGINN 19:00 UHR
EINTRITT FREI



EINE STADT VOLL
Musik

Bei einem Spaziergang durch die Stadt Hermagor
bieten Schülerinnen der Musikschule Hermagor einen
musikalischen Querschnitt ihres Jahresprogrammes.

SCHÜLERKONZERT
der Musikschule Hermagor

LAND KÄRNTEN
Musikschule

**Freitag
27/06/2025**

STADTSAAL HERMAGOR
BEGINN 18:30 UHR
EINTRITT FREI



RÜCKBLICK WINTERSAISON 2024/2025

BUDDYS

Die Nassfeld Buddys waren auch in diesem Winter wieder fleißig unterwegs um Danke zu sagen.

Mitgebracht wurden allerlei Besonderheiten unseres Gailtals – wie z.B. der Gailtaler Bienenhonig, der Gailtaler Speck g.g.A. und der Gailtaler Almkäse g.U. – die mitten im Skigebiet verkostet werden konnten. Ebenso überraschten Besuche vom Nikolo, Christkind, Glücksbringer zu Neujahr und der Osterhase unsere Skigäste aus verschiedensten Nationen.

APERITIVO #nassfeldstyle

An der Grenze zwischen Österreich und Italien verschmelzen zwei Genusswelten zu einem neuen Erlebnis.

An den drei Donnerstagen in den Semesterferien luden drei unterschiedliche Skihütten dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre feine, handverlesene Spezialitäten - wie den Gailtaler Speck g.g.A., den Gailtaler Almkäse g.U, knusprige Lesachtaler Bergkräuterkräcker, den Stravecchio-Käse oder den Prosciutto di Sauris IGP zu verkosten und das ganze begleitet von lässigem DJ-Sound – ein echtes Aperitivo Erlebnis, das Tradition, Innovation und pure Lebensfreude vereint.

MUSIC MEETS SUN

Unterschiedliche DJs und Live-Acts legten ab 1. März jedes Wochenende an einer anderen Location im Skigebiet auf.

Den Anfang machte das Kabrio mit „Vino al Sole“ gefolgt vom traditionellen Hüttenmeister am 8. März auf der Watschiger Alm. Am 15. März stieg bei der WU-BAR der jährliche der Waterslide Contest. Auf der Treßdorfer Alm wurde am 5. April das erste WinterBaiting mit DJ GRAVY gefeiert. Am 12. April traf man sich beim Schneemann an der Gartnerkofelbahn und zum Grande Finale wurde am 21. April bei der Berghex gerufen.



MELDEPFLICHT UND MELDEKONTROLLEN

Wir möchten alle VermieterInnen darauf hinweisen, dass Gäste gemäß dem Kärntner Meldegesetz angemeldet werden müssen, wenn sie beherbergt werden. Der Unterkunftgeber ist verpflichtet, der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See jede Ankunft und Abreise, die mit einer Nächtigung verbunden ist, innerhalb von 48 Stunden

nach der Ankunft oder Abreise zu melden.

Wir bitten Sie, dieser Meldepflicht nachzukommen und die Gäste unverzüglich nach der Ankunft anzumelden bzw. nach der Abreise abzumelden. Da immer wieder Meldekontrollen durchgeführt werden, ersuchen wir Sie, falls Sie noch keine Vermietung angemeldet haben, dies bitte umgehend beim Tourismusbüro Nassfeld/Pressegger See vorzunehmen.

Tel. 04282 2043

E-Mail: info@nassfeld.at

EP:Schuller
ElectronicPartner

Muttertags
Gutschein

in der Höhe
von EUR

10.-

ab **EUR 50.- Einkaufswert**

Einlösbar bis 10.05.2025.

Pro Einkauf nur ein Gutschein gültig.



ENGAGIERTE WANDERWEGBETREUER GESUCHT!

Die Stadtgemeinde Hermagor sucht tatkräftige Unterstützung für die Pflege und Instandhaltung unserer wunderschönen Wanderwege im Sommer. Wenn Ihnen die Wanderinfrastruktur am Herzen liegt und Sie gerne in der Natur sind, dann sind Sie genau die richtige Person für uns!

Als Wanderwegbetreuer übernehmen Sie die wichtige Aufgabe, unsere Wanderwege durch Mäharbeiten zu pflegen und freizuschneiden, um die Zugänglichkeit und Sicherheit der Wege zu gewährleisten. Ihre regelmäßigen Kontrollen und die Dokumentation des Zustands der zugeleiteten Wege tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Wanderwege stets in einem einwandfreien Zustand sind.

Wir suchen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Freude an der Arbeit im Freien und an der Natur haben. Erfahrung

in der Landschaftspflege oder im Umgang mit Mähgeräten ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Sie haben die Möglichkeit, in Absprache mit dem Hauptwegewart die einzelnen Wege auszusuchen und Ihre Arbeitszeit selbst einzuteilen. So können Sie aktiv zur Erhaltung der Natur und der Wanderinfrastruktur beitragen und gleichzeitig Ihre Leidenschaft für die Natur ausleben.

Wenn Sie Interesse haben und Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns auf einen Anruf oder eine kurze Nachricht:

Tel. 04282 2043

Mail: info@nassfeld.at

Gemeinsam können wir die Schönheit unserer Wanderwege bewahren und für kommende Generationen erhalten. Machen Sie mit und helfen Sie uns, die Wanderwegeninfrastruktur in Hermagor zu pflegen!

COCKTAILTAGE 2025

Jedes Jahr zum Fronleichnam-Wochenende trifft sich die Bar Community bei den Cocktailtagen in Kärnten – und das heuer bereits zum 8. Mal. Bartender aus den besten Bars Österreichs mixen ihre Drinks in einer einzigartigen Umgebung. Mitten am Hermagorer Hauptplatz werden die Cocktailtage am 18. Juni 2025

feierlich eröffnet. In Kooperation mit Claudia und Manuel Ressi vom Bärenwirt und weiteren Gastköchen gibt es von 18.00 bis 24.00 Uhr Cocktails und Street Food vom Feinsten. Dazu werden chillige Sounds von Live-DJ's kredenzt. Eintritt frei. Bei Schlechtwetter im Bärenwirt.



Cocktailtage 2025

Die Bar Community zu Gast in Kärnten

Mittwoch, 18. Juni

↓

Cocktails & Street Food
Hermagor
Bärenwirt
18.00 - 24.00 Uhr
Eintritt frei



31. Gailtaler Speckfest

06.06. - 08.06.2025 Hermagor

Freitag, 06. Juni 2025

18 Uhr „Löwe trifft Gailtaler Speck“ am Gasserplatz mit der TK Weißbriach
21 Uhr „Speckparty“ mit „MÖLLTAL SOUND“ am Wulfeniaplatz

Samstag, 07. Juni 2025

8 Uhr Beginn Speckfest
10 Uhr Eröffnung am Hauptplatz mit offiziellem Speckanschnitt
10 - 19 Uhr urige Live-Musik
21 Uhr „Speckparty“ mit „SHOWDOWN“ am Wulfeniaplatz

Sonntag, 08. Juni 2025

8 Uhr Beginn Speckfest
ab 9 Uhr Festgottesdienste in Hermagor
9 - 18 Uhr urige Live-Musik
ab 11 Uhr Frührschoppen im Festzelt mit den „Jungen Gailtaler“

Verkauf von original Gailtaler Speck & Gailtaler Frigga, SlowFood-Markt, Volkstanz, Volksmusik

Eintritt frei!

KLEINE ZEITUNG ORF K GÖSSER Preisausschreibung KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischen Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft WIR leben Land

Gailtaler Speck g.g.A.

SPECKFEST 2025

In Hermagors Innenstadt dreht sich vom 6. bis 8. Juni beim 31. Gailtaler Speckfest alles um den charakteristischen EU-geschützten Gailtaler Speck g.g.A.. Zahlreiche Besucher werden in Hermagor wieder erwartet und gefeiert wird natürlich mit Stolz im großen Stil. Neben einem volkstümlichen Rahmenprogramm laden heimische Schmankerln rund um den Star aus der Selch zum Verkosten und Einkaufen. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei! Das Speckfest-Wochenende startet am Freitag, dem 6. Juni ab 18:00 Uhr mit dem Lionsclub-Dämmererschoppen und der Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach am Gasserplatz. Anschließend steigt ab 21.00 Uhr die erste von zwei „Speckpartys“ im großen Festzelt am Wulfeniaplatz. Für die musikalische Unterhaltung sorgt am Freitag die Gruppe MÖLLTAL SOUND

und am Tag darauf SHOWDOWN. Über das gesamte Wochenende verwandeln sich die Straßen der Gailtaler Bezirkshauptstadt Hermagor zu einer kulinarischen Genussmeile, die dem Gailtaler Speck g.g.A. seinen großen Auftritt verschafft. Der Gailtaler Speck stammt nicht nur zu 100 % aus regionaler Produktion, sondern auch aus einer Hand von der Aufzucht über die Schlachtung bis zur traditionellen Verarbeitung – höchste Qualität ist somit garantiert. Die offizielle Eröffnung mit traditionellem Speckanschnitt findet am Samstag, dem 7. Juni um 10 Uhr am Hauptplatz statt. Umrahmt wird das Genussfest ganztägig mit uriger Volksmusik sowie Volkstanz aus dem Alpe-Adria Raum.

WENN DER BERG RUFT – UND 1.500 SCHÜLER:INNEN ANTWORTEN: ÖBB S'COOL MACHT DAS NASSFELD ZUR BÜHNE FÜR WINTERSPORT & MUSIK

Nassfeld-Pressegger See

– Schnee, Sonne und Sound auf 2.000 Metern: Der größte Schulsikurs Österreichs hat auch heuer wieder ein ganz besonderes Kapitel Wintergeschichte am Nassfeld geschrieben. Die Region Pressegger See – Nassfeld wurde einmal mehr zum Hotspot für junge Wintersportfans aus ganz Österreich.

Mit dabei: 1.500 Schüler:innen, die nicht nur auf traumhaft präparierten Pisten ihre Schwünge zogen, sondern auch ein musikalisches Highlight der Extraklasse erlebten. ÖBB S'COOL – eine Institution im österreichischen Schulkalender – zeigte sich auch heuer wieder von seiner coolsten Seite.

Winter, der verbindet

„Dass so viele junge Menschen aus ganz Österreich zu uns aufs Nassfeld kommen, um den Wintersport zu erleben, ist nicht nur eine Freude – es ist auch eine echte Investition in die Zukunft“, betont Bürgermeister Leopold Astner. „Viele Jugendliche aus dem Osten Österreichs sehen hier zum ersten Mal eine echte Winterlandschaft. Solche Erlebnisse brennen sich ein – im Herzen und im Kopf.“

Dass Wintersport, Gemein-



schaft und Musik eine unschlagbare Kombination sind, zeigte sich spätestens beim großen Höhepunkt der Woche: Das exklusive Konzert der deutschen Popsängerin LOI mitten im Skigebiet – auf sagenhaften 2.000 Metern Seehöhe – wurde zur Gänsehaut-Show. Mit Songs wie „Gold“ und „The Way I Want It“ verwandelte LOI das Bergpanorama in eine Tanzfläche unter freiem Himmel. Sonnenschein, verschneite Gipfel und hunderte mitsingende Jugendliche – mehr Winterglück geht kaum

Sport, Spaß und Sound – ganz ohne Liftkarte für den Humor Abseits der Piste sorgten Gabi Hiller und Mirjam Haider vom Ö3-Wecker-Team mit kreativen Challenges, schrägen Interviews und jeder Menge

Lacher für beste Stimmung in den Unterkünften. Eine willkommene Abwechslung, die das Erlebnis noch runder machte.

Skikurs mit Mehrwert – auch für die Region

Markus Brandstätter, Leiter des Info & Servicenters, hebt hervor: „Solche Projekte zeigen, wie erfolgreich und wichtig die Zusammenarbeit zwischen Tourismus, Bildung und Wirtschaft sein kann. Mit starken Partnern wie der ÖBB,

Kärnten Werbung, der Bank Austria, Generali, dem Flughafen Wien und Kelly's konnten wir wieder ein leistbares, hochwertiges Gesamtpaket für die Jugendlichen auf die Beine stellen.“

Dass das Konzept aufgeht, beweist der Blick auf die Anmeldelisten: Die Nachfrage für ÖBB S'COOL 2026 ist schon jetzt riesig – ein Zeichen dafür, dass Skifahren lebt, wenn man es den jungen Menschen nur zugänglich macht.

MITMACHEN & GEWINNEN: MÜLLSAMMEL-CHALLENGE „UNSER DAHAM BLEIBT SAUBER“

Gemeinsam für eine saubere Region – die Stadtgemeinde Hermagor unterstützt die neue Umweltinitiative!

Die Sauberkeit und der Umweltschutz unserer Heimat liegen uns allen am Herzen. Viele engagierte Menschen in unserer Region leisten bereits Großartiges und organisieren Müllsammelaktionen. Doch diese wertvollen Beiträge blei-

ben oft unbeachtet – **das wollen wir ändern!**

Deshalb rufen wir gemeinsam mit der NLW zur großen Challenge „Unser Daham bleibt sauber – Deine Aktion zählt!“ auf.

Egal ob Einzelperson, Vereine, Schulklassen, Firmen oder Gemeindegruppen – **jede Aktion zählt!** Zeigt, dass Umweltschutz in unserer Region großgeschrieben wird und gewinnt mit ein bisschen Glück einen unvergesslichen Ausflug in die Natur.

MOUNTAINS & LAKES

NATURLICH WIR

UNSER DAHAM

bleibt sauber!

WERDE TEIL DER CHALLENGE

Nimm selbst oder gemeinsam mit deinem Verein oder deiner Organisation an der

>> **UNSER DAHAM bleibt sauber! Challenge** <<

teil und gewinne - neben einem sauberen Daham - tolle Preise (Teamevents, gemeinsame Erlebnisse, uvm.) in deiner Region. Mehr dazu auf unserer Website.

Einfach Müll sammeln, einen kreativen Beitrag von eurer Teilnahme an der Challenge auf Instagram, TikTok oder Facebook posten und mit **#sauberesdaham** taggen.

#sauberesdaham

www.natuerlich-wir.com/sauberesdaham

Die Challenge läuft bis 30.6.2025. Bis dahin: sammelt, postet und ... bleibt sauber!



START DER BADESAISON IM STRANDBAD HERMAGOR-PRESSEGGER SEE: NEUE INFRASTRUKTUR UND VIELSEITIGE FREIZEITMÖGLICHKEITEN ERWARTEN SIE

Die Sommermonate stehen vor der Tür und das Strandbad Hermagor-Pressegger See öffnet pünktlich die Tore für die Badesaison.

Neue Infrastruktur

Mit dem Neubau des modernen Multifunktionsgebäudes und der Errichtung eines groß-

zügigen Kinderspielbereiches ist eine neue, moderne und familienfreundliche Infrastruktur für die Badegäste und für Familien mit Kindern entstanden. Zusätzlich steht der Tretbootverleih, der SUP-Verleih, der Beachvolleyballplatz sowie die beliebte Minigolfanlage zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl versorgt Sie in gewohnter Weise unser Seegastronom „Remo“ mit seinem Team.

Ermäßigte Saisonkarten

Die vergünstigten Saisonkarten können ab sofort bis zum 14. Juni 2025 im Info- & Servicecenter im Rathaus

Hermagor bezogen werden.

Genießen Sie schöne Sonnenstunden in unserem Strandbad Hermagor-Pressegger See.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtgemeinde **HERMAGOR**
Wulfenastadt

Saisonkartenvorverkauf

ab sofort bis 14. Juni 2025

Erwachsene	€ 61,20
Kinder (0-5,9 Jahre)	gratis
Kinder (6-13,9 Jahre)	€ 25,50
Jugend (14-16,9 Jahre)	€ 46,80
Familie	€ 131,80

Ausgabestelle: Info- und Service Center, Rathaus Hermagor (MO - FR von 08.00 bis 16.00 Uhr)
Auskünfte 04282/2043 | strandbad@hermagor.at | www.hermagor.at/strandbad

VEREINSMEISTERSCHAFT SKI ALPIN DES SV TRÖPOLACH

Am 9. März 2025 fand die Vereinsmeisterschaft Ski Alpin des SV Tröpolach statt. Die selektive Krone-Abfahrt präsentierte sich den 92 Teilnehmern von ihrer besten Seite, wozu neben der Nassfeld Liftgesellschaft von Präsident Klaus Herzog auch der strahlende Sonnenschein beitrug.

Zugleich war diese Vereinsmeisterschaft auch der Auftakt zu einem Veranstaltungsreigen anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums des Vereines. Aus diesem Grund wurden auch die ehemaligen Rennläufer zu einem „Legendenrennen“ eingeladen.

Besonders stolz zeigte sich Obmann Marco Koller, dass auch **Segel-Olympiasiegerin Lara Vadlau**, ehemalige Rennläuferin des SV Tröpolach, aktiv am Rennen teilnahm. Bei der Siegerehrung kam auch der mehrmalige **Paralympic-Sieger Markus Salcher** dazu, der leider verletzt ist und deshalb nicht starten konnte.

„Es können nicht viele Vereine behaupten, zwei Olympiasieger in ihren Reihen zu haben“, so Obmann Koller.

Die Siegerehrung fand am Vereinsgelände mit musikalischer Umrahmung der Trachten-



Vereinsmeister 2025 wurden *Melissa Pehr* und *Siegfried Pirker jun.* sowie bei den Kindern *Magdalena Tarmastin* und *Falco Bauer*.



Segel-Olympiasiegerin *Lara Vadlau* (Mitte) nahm ebenfalls am Rennen teil.



Den Sieg in der Legendenwertung holten sich *Nina Leitner* und *Siegfried Pirker jun.*

kapelle Wulfenia statt. Nach den Grußworten von Obmann Marco Koller, Bürgermeister Leopold Astner, den Stadträten Siegfried Pirker und Karl Tillian sowie Präsident Sieg-

mund Astner wurden die Sieger feierlich gekürt.

Nach der Siegerehrung wurde in Erinnerungen geschwelgt und in alten Bilder-alben geschmökert. Vielen Dank an alle

Teilnehmer, Fans und Helfer. Ein großes Dankeschön auch an die vielen Sponsoren und Pokalspender für die großartigen Preise.

JHV DER KÄRNTNER LANDSMANNSCHAFT – ORTSGRUPPE RATTENDORF

Bei der Jahreshauptversammlung der KLM – Ortsgruppe Rattendorf am 30. März 2025 konnte Obmann Hans Hohenwarter neben vielen Mitgliedern auch Ehrengast Waltraud Puntigam in ihrer Funktion als Obfrau der ARGE KLM Gail-, Gitsch- und Lesachtal sowie als Stellvertreterin des Bezirksobmannes der Oberkärntner Landsmannschaft begrüßen.

HR Mag. Hans Hohenwarter hielt im Zuge dieser JHV ei-

nen spannenden Kurzvortrag zum Thema „Der Landmann“, der alle Anwesenden sichtlich beeindruckt hat. Langjährigen Mitgliedern der Ortsgruppe wurde für die Unterstützung gedankt. Die Urkunden, die von Obmann Hans Hohenwarter und Obfrau Waltraud Puntigam übergeben wurden, erhielten Brigitte Brandstätter und Gisela Jenul für die langjährige Mitgliedschaft.

Als Botschafter der Kärntner Volkskultur wurde Obmann Mag. Hohenwarter von LH Dr. Peter Kaiser und LO Dr. Heimo Schinnerl ausgezeichnet – herzliche Gratulation!

Ein herzlicher Dank ergeht an



v.l.n.r. Obfrau *Waltraud Puntigam*, *Gisela Jenul* (25 Jahre Mitgliedschaft), *Brigitte Brandstätter* (35 Jahre Mitgliedschaft) und *Obmann Hans Hohenwarter*

das Team des „Hansbauerhofs“ für die perfekte Verpflegung. Bei interessanten und

humorvollen Gesprächen fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

WORKOUT4GIRLS

Im April 2024 hat das „aktiv & balance“ Studio von Beate Ronacher in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Hermagor das „Workout4girls“

ins Leben gerufen. Junge Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren trainieren mit voller Begeisterung unter professioneller Anleitung an ihrer Fit-

ness. Die Mädchen kommen hier zum ersten Mal mit Krafttraining in Kontakt, lernen wie Liegestütze richtig gehen und powern sich konditionell richtig

aus. Was zuerst als Versuch gestartet ist, wurde sofort gut angenommen und läuft – bis auf die Ferien – das ganze Jahr hindurch.



BEWEGT IN DEN TAG

„Bewegt im Park“ bietet in den Sommermonaten kostenlose und unverbindliche Bewegungskurse in allen Kärntner Bezirken an.

Die Bandbreite der Kurse ist groß und reicht von Rücken-Fit, Tanz- oder Ganzkörperfitness über Yoga, Body Power und Pilates bis hin zu Beweglichkeits- und Entspannungstrainings.

Das Programm ist offen für alle Interessierten und bietet die Möglichkeit, sich von 10. Juni bis 07. September 2025 unter Anleitung von erfahrenen Kursleiterinnen und -leitern gemeinsam an der frischen Luft zu bewegen.

Alle 55 Kurse in Kärnten finden in öffentlichen Parks oder auf anderen freien Flächen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

**ASKÖ „Fit für Jung & Alt“
Sportanlage Untervellach
Mo, 16.06. & Mo, 01.09.2025
jeweils von 17 bis 18 Uhr**

Die **baureCYCLER**

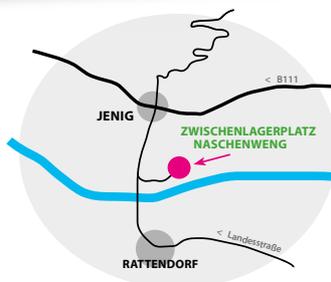
M³K GmbH

Jetzt auch in Ihrer Nähe!

.... unser neuer Standort in Jenig

ÖFFNUNGSZEITEN

nach telefonischer Verreinbarung



**Anlieferungen von
Bauschutt rein,
Bauschutt verunreinigt,
Betonabbruch,
Holzabfälle möglich.**

Für Fragen kontaktieren Sie
uns bitte persönlich...

WWW.DIEBAURECYCLER.AT

Industriestraße 16 a | A-9586 Fürnitz | office@diebaurecycler.at
Tel.: +43(0)4257 / 28180 | Mobil: +43(0)676 / 370 20 21

19

DAS WAR DAS JAHR 2024 DER FEUERWEHR HERMAGOR

Die Freiwillige Feuerwehr Hermagor veröffentlichte am 1. März 2025 bei ihrer 156. Jahreshauptversammlung eine umfassende Leistungsbilanz für das Jahr 2024.

Mit 172 Einsätzen war die Feuerwehr Hermagor auch im vergangenen Jahr wieder stark gefordert. Der Schwerpunkt lag auf dem Gebiet der technischen Einsätze. Vor allem zahlreiche Verkehrsunfälle und Fahrzeugbergungen wurden abgearbeitet. Ein herausragendes Merkmal der Feuerwehr Hermagor ist die hohe Anzahl von **ehrenamtlichen Stunden** – insgesamt wurden **13.376** im Jahr 2024 geleistet. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Lena Rohr und Stefan Zlöbl vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann und Johannes Rogi vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Erfreulicherweise konnten auch zwei Mitglieder im Aktivstand begrüßt werden. Ing. Joachim Borstner und Julian Reinbacher wurden in die Freiwillige Feuerwehr Hermagor aufgenommen. Im Jahr 2025 werden die Auszeichnungen für 25-jährige Tätigkeit an Michael Wassertheurer und Andreas Zlöbl übergeben. Die offiziellen Ehrungen erfolgen im Mai beim Festakt der Freiwilligen Feuerwehr Rattendorf. In den Altkameradenstand überstellt wurde anlässlich seines 70. Geburtstages Georg Pettauer.

Rücktritt des Kommandanten

Im Zuge der Jahreshauptversammlung legte Christof Rohr nach 16 Jahren als Kommandant und zuvor 2 Jahren als Stellvertreter die Funktion des Ortsfeuerwehrkommandanten der Stützpunktfeuerwehr Hermagor aus persönlichen Gründen zurück. Ein emotionaler Moment, der mit Standing Ovations seiner Mannschaft



Zahlreiche Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr Hermagor.



Danksagung an den ausgeschiedenen Kommandanten Christof Rohr durch den neuen Kdt. Stefan Baumgartner und Stv. Rene Pettauer



Würdigung der Verdienste durch Bgm. DI Leopold Astner und GFK Bernhard Tscheließnig.

und den anwesenden Ehrengästen gewürdigt wurde. Die Nachwahl des Kommandanten und des Kommandant-Stellvertreters fand am 6. April 2025 im Feuerwehrhaus Hermagor statt. **Stefan Baumgartner** wurde von den KameradInnen zum neuen **Kommandanten** der FF Hermagor und somit zum Hauptbrandins-

pektor gewählt. Rene Pettauer übernimmt von fortan das Amt des Kommandant-Stellvertreters und führt ab sofort den Dienstgrad Oberbrandinspektor. Bürgermeister DI Leopold Astner und GFK Bernhard Tscheließnig würdigten Christof Rohr für seine 16-jährige Dienstzeit als Kommandant.

Sie überreichten ihm eine Ehrenurkunde sowie einen Gutschein für eine wohlverdiente „kleine Auszeit“ auf der Alm. Landesfeuerwehrkommandant FVPräs Ing. Rudolf Robin verlieh Christof Rohr das „Ehrenzeichen am Band in Silber“ für seine Verdienste um das Kärntner Feuerwehrewesen. Zudem erhielt er ein Verleihungsde-



Nachwahl des Kommandos und Ehrungen bei der FF Hermagor.

kret zur Ernennung als Oberbrandinspektor (für bestellte Feuerwehrfunktionäre) für seine Tätigkeit als Stellvertreter KAT-Zug-Kommandant

des KAT-ZUG I. Ebenso wurde ein Verleihungsdekret zur Ernennung als Brandmeister (für bestellte Feuerwehrfunktionäre) aufgrund ihrer Aus-

bildungstätigkeit im Bezirk an Kameradin Irmgard Hofer-Zimmermann überreicht. Mit diesem Führungswechsel ist die FF Hermagor bestens

für die Zukunft aufgestellt und wird auch weiterhin mit Engagement und Teamgeist für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF WATSCHIG

Am Samstag, dem 8. Februar 2025 hielten die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Watschig ihre Jahreshauptversammlung ab. Die FF Watschig hat insgesamt 64 Mitglieder, darunter 39 Aktive, einen Reservisten, acht Sonstige nicht aktive Mitglieder und 16 Altmitglieder. Dazu kommen noch sieben Feuerwehrjugendmitglieder bei der Feuerwehr Hermagor. Im Jahr 2024 musste zu neun Einsätzen ausgerückt werden, davon sechs Brandeinsätze und drei technische Hilfeleistungen. Insgesamt wurden dabei 126 Einsatzstunden aufgebracht. Als Ehrengäste konnten AFK-Stellvertreter Michael Druml, GFK Bernhard Tscheließnig und Stadtrat Ing. Wolfgang Wallner begrüßt werden.



ERFOLGREICHER WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Am 29. März 2025 fand im Feuerwehrhaus Hermagor der „Wissenstest der Feuerwehrjugend“ des Bezirkes Hermagor statt. 66 Mädchen und Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren aus dem Bezirk Hermagor haben sich in vier Kategorien zur Prüfung vor eigens geschulten Bewertern

angemeldet. Am Ende des Tages stand fest, dass alle TeilnehmerInnen die geforderten Punkte erreicht und somit den Wissenstest bestanden haben. Teilnehmer der Feuerwehrjugend Hermagor:

Wissensspiel: Anna Eder, Raphael Janschitz, Luca Obermayer, Matteo Pichler, Emelie

Schwilk, Raphael Wernitznigg, Matthias Zwick

Wissenstest in BRONZE: Johannes Egger, Tobias Hubmann, Selina Köck, Max Regittnig-Tillian, Jonas Schaar, Noel Simschitz, Luca Weck, Mathias Winkler, Jasmin Zwick
Wissenstest in SILBER: Lena Koppensteiner, Yannik Pich-

ler, Christopher Rainer, Nico Schwilk, Maximilian Waldner
Wissenstest in GOLD: Lorenz Jochum, Noel Stattmann, Fabienne Weiss, Matthias Wernitznigg.
Wir gratulieren allen Jugendmitglieder zu den tollen Leistungen!



ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG

Anlässlich des Österreichischen Vorlesetages am **28. März 2025** haben die beiden ersten Klassen der Volksschule Hermagor der Stadtbibliothek einen Besuch abgestattet.

Dieser Aktionstag ruft dazu auf, die Freude am Lesen zu teilen und das Vorlesen ins Zentrum des gesellschaftlichen Interesses zu rücken. Vorlesen hat Vorbildwirkung. Wer als Kind regelmäßig vorgelesen bekommt, wird animiert, selbst lesen zu wollen. Und wer gut lesen kann, hat bessere Chancen auf Bildung, auf einen guten Job und auf ein selbstbestimmtes Leben! Vor allem aber soll das Vorlesen Spaß am **SELBER LESEN** vermitteln!

Getreu diesem Motto stellte die Bibliotheksleiterin den Kindern das Buch „Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder“ mittels den Erzähltheaters Kamishibai vor. Im Anschluss durften die Kinder noch nach Herzenslust in der Stadtbibliothek schmökern und sich auf die Suche nach Abenteuern im Kopf machen.



PIZZERIA VINISSIMO IN NEUEN HÄNDEN



Der bisherige Chef der Pizzeria Vinissimo in der Eggerstraße, Herr Michael Platzer, hat sich kürzlich in den (Un-)Ruhestand verabschiedet. Corinna Allmeyer, seine über viele Jahre wichtigste Mitarbeiterin, hat deshalb nun übernommen. Aus diesem Anlass haben

Bgm. Leopold Astner und Vizebgm. Irmgard Hartlieb dem Vinissimo einen Besuch abgestattet und Michael Platzer für seine jahrelange Tätigkeit gedankt und ihm alles Gute und viel Gesundheit für seinen Ruhestand gewünscht. Gleichzeitig wünschen sie der neuen Betreiberin Corinna Allmeyer viel Glück und Erfolg für ihre neue Aufgabe.

VINISSIMO 
PIZZA, PASTA & MEHR

Alles bleibt besser!

Corinna Allmeyer hat das Vinissimo von Michael Platzer übernommen

- **Schönste Sonnenterrasse** in Hermagor
- **Mittagsmenü:** täglich 11:30 - 14 Uhr
- **11:30 - 21 Uhr:** Pizza, Lasagne, Salate
- **Abend:** Genuss-Treffpunkt 17 - 21 Uhr
- **NEU:** Kulinarik-Abende 1x im Monat
- **NEU:** Gösser-Bier & Pago-Fruchtsäfte

Geöffnet: Täglich außer Sonn- & Feiertage 

www.pizzeria-vinissimo.at | Tel: 4282-3793

BUCHSTART KÄRNTEN: MIT BÜCHERN WACHSEN

Ziel der Initiative „Buchstart Kärnten“ ist es, einerseits Lust aufs Lesen im frühesten Kindesalter zu machen und andererseits die Bedeutung von Bibliotheken ins Bewusstsein zu rufen.

Vorlesen in jungen Jahren fördert nicht nur die Sprachentwicklung und Lesekompetenz, sondern auch die Empathie, das Einfühlungsvermögen, die Fantasie und die Vorstellungskraft.

Gemäß dieser Idee fand deshalb am 9. April 2025 in der **Stadtbibliothek Hermagor** bereits zum 5. Mal eine Buchstartveranstaltung für Kinder von 2 bis 5 Jahren statt. Literaturvermittlerin **Martina Kasmanhuber** gestaltete dabei für die Aller kleinsten eine Bilderbuchperformance, die ein Erlebnis für alle Sinne war! Zur Einstimmung wurde wie



immer zuerst gesungen und mit verschiedensten Klanginstrumenten gemeinsam Musik gemacht. Danach folgte die Vorstellung des Bilderbuches „**Psss! Eine Räubergeschichte**“. Mit der tatkräftigen Unterstützung der begeisterten Kinder und mittels einer

kleinen Kartonbühne wurden die im Bilderbuch vorkommenden Figuren lebendig und ihre Abenteuer nachgespielt.

Nach einer kleinen Jause durften die Kinder dann noch ihren „eigenen“ Hund aus der Räubergeschichte basteln und mit nach Hause nehmen.

Diese interaktive Lesung mit vielen Requisiten ermöglicht den Kleinkindern die Schwelle ins Geschichtenreich der unbegrenzten Möglichkeiten mit Leichtigkeit und Neugier zu überqueren und im besten Fall danach auch selbst zum Buch zu greifen.

UMWELT

KOMPOSTAKTION 2025

Auch in diesem Frühjahr gibt es wieder eine Kompostaktion. Von Anfang April bis Ende Mai 2025 können Sie frischen Oberkärntner Qualitätskompost zum Aktionspreis von **€ 16,-/m³ (Normalpreis € 24,-/m³)** auf der Kompostanlage der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See erwerben. Kleine Mengen können selbst aufgeladen und mittels Selbstbedienungskassa vor Ort bezahlt werden.

Der Verkauf von größeren Mengen (ab einem Traktoranhänger) kann nach telefonischer Vereinbarung mit DI Robert Herzog, Tel. 0677 62013555 oder per E-Mail:

kompostplatz@gmx.at vereinbart werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Umweltservice Büro unter der Telefonnummer 04282 2333 240 oder per E-Mail: umweltservice@hermagor.at zur Verfügung.

Der Kompost kann für Rasenflächen, Hochbeete und Gemüsebeete oder für den Obstanbau verwendet werden.



Fotoquelle: AWV Westkärnten

Kubik	Liter	Verkaufspreis
1,00 m	1.000 l	16,00 €
0,50 m	500 l	8,00 €
0,25 m	250 l	4,00 €
0,10 m (entspricht einer Schubkarre)	100 l	1,60 €

den. Kompost ist gut für den Boden, die Pflanzen und die Umwelt, denn er verbessert die Bodenstruktur und steigert

die Wasserhaltefähigkeit, das Bodenleben wird angeregt und somit die Bodenfruchtbarkeit gefördert.

ENTSORGUNG BIOGENER ABFÄLLE

Frühling ist Gartenzeit und viele bringen jetzt ihren Garten wieder auf Vordermann.

Auf der Kompostanlage Hermagor können folgende biogene Abfälle kostenlos an den dafür gekennzeichneten Ablagerungsorten entsorgt werden:

- **Grasschnitt** (kürzer als 15 cm)
- **Blumen, Topfpflanzen, Jätgut**
- **Fallobst und Laub**
- **Baum- Stauden- und Strauchschnitt**

Bitte liefern Sie Ihre biogenen Abfälle unbedingt frei von Fremdstoffen wie Plastiksackerlin, Restmüllabfälle, Stei-

nen etc. an!

Biogene Abfälle aus Küche und Haushalt dürfen nur in der Biotonne (Biomüllabfuhr Stadtgemeinde Hermagor) entsorgt werden. Kleinmengen bis 20 Liter können auch im Sammelzentrum abgegeben werden, sofern nicht zu Hause selbst kompostiert wird.

Öffnungszeiten Kompostanlage Hermagor: Werktags von 08:00-18:00 Uhr

Betreiber: DI Robert Herzog, Tel. Nr.: 0677/62013555, kompostplatz@gmx.at

sölle sport

HMX Carbon
12f Shimano
Ultegra D12
Schwalbe ONE TLE
700x30C
7,3 kg



HMF Carbon
12f Shimano GRX
Schwalbe G-ONE
Bite 700x45C
9,4 kg



Running



Skechers
Glide Step Altus 109,-



Salomon
Speedcross 6 GTX 170,-

Kids



Skechers
Microspec Max II 49,-



CMP
Kids Kiruna
mit praktischen Drehverschluss!
wasserfest!

69,-



...jetzt Sölle
Bike-Service!

REPARATUR
BONUS

